

Datenschutzinformationen für Bewerber

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einer Mitarbeit in unserem Unternehmen. Nachfolgend informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir im Rahmen des Bewerbungsprozesses verarbeiten und welche Rechte Sie haben.

1. Verantwortlicher

Verantwortlich ist die FNT Software GmbH, IT-Campus 2-4, 73479 Ellwangen/Jagst, Tel. +49 7961 9039-0, E-Mail: info@fntsoftware.com.

2. Datenschutzbeauftragter und Datenschutzkontakt

Für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß DSGVO und BDSG erreichen Sie unser Datenschutzteam datenschutz@fntsoftware.com sowie den Datenschutzbeauftragten unter DSB@fntsoftware.com; bei postalischen Anfragen bitten wir Sie, den Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ zu verwenden.

3. Umfang der Datenverarbeitung

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses verarbeiten wir insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Persönliche Informationen: Vorname, Nachname, E-Mailadresse, Anschrift, Telefonnummer
- Berufserfahrung (Stellenbezeichnung, Unternehmen, Standort, Beschreibung, Zeitraum)
- Ausbildungsdaten (Bildungsstätte, Hauptfach, Abschluss, Standort, Beschreibung, Zeitraum)
- Organisationsdaten bei internen Bewerbungen (z. B. Personalnummer, Abteilung)
- Von Ihnen bereitgestellte Dokumente: Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate, Anschreiben
- Nachrichten an das Recruiting-Team
- Selbstauskünfte: Deutsch- und Fremdsprachenkenntnisse, Gehaltsvorstellungen, frühestmögliches Startdatum, gewünschter Standort, Angaben dazu, ob bzw. inwieweit Sie die für die Stelle erforderlichen Kenntnisse erfüllen.
- Grundsätzlich erhalten wir Ihre Bewerbungsdaten unmittelbar von Ihnen. Öffentlich zugängliche Profile (z. B. LinkedIn) recherchieren wir nicht proaktiv; wir verarbeiten entsprechende Angaben nur, wenn Sie uns diese selbst (z. B. als URL) zur Verfügung stellen.

Pflichtfelder sind im Bewerbungsformular entsprechend gekennzeichnet.

Besondere Datenkategorien:

Wir bitten Sie, im Bewerbungsverfahren keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten, religiöse Überzeugungen, biometrische Daten) zu übermitteln. Sollten dennoch derartige Angaben eingehen, werden wir diese nicht bei der Auswahl berücksichtigen und – soweit keine gesetzliche Verpflichtung zur Aufbewahrung besteht – löschen. Eine Verarbeitung erfolgt nur, wenn dies zur Erfüllung arbeits- und sozialrechtlicher Pflichten erforderlich ist (Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO i. V. m. § 26 BDSG) oder wenn Sie uns hierfür eine ausdrückliche, gesonderte Einwilligung erteilt haben (Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO).

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten, um das Bewerbungsverfahren durchzuführen und über die Begründung eines Arbeitsverhältnisses zu entscheiden. Dazu gehören insbesondere die Auswahl geeigneter Kandidat:innen sowie die organisatorische und administrative Abwicklung des Bewerbungsprozesses.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir grundsätzlich nicht. Soweit im Einzelfall eine Verarbeitung erforderlich ist, erfolgt sie entweder zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung von Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes (Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG), oder – wenn keine gesetzliche Erforderlichkeit besteht – auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen, gesonderten Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO). Im Übrigen werden etwaige unbeabsichtigt übermittelte Angaben gelöscht.

Wenn Ihre Bewerbung erfolgreich ist, nutzen wir die bereits erhobenen Daten zur Vorbereitung und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses, soweit diese dafür erforderlich sind. Ihre personenbezogenen Daten werden in diesem Fall – sofern notwendig – in Ihre Personalakte aufgenommen und in unseren Personalverwaltungssystemen verarbeitet. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG.

In bestimmten Fällen verarbeiten wir Ihre Daten, um unsere berechtigten Interessen zu schützen. Dies ist zum Beispiel dann notwendig, wenn wir Ihre Daten benötigen, um rechtliche Ansprüche im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren geltend zu machen, auszuüben oder abzuwehren (z. B. Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz). Die Verarbeitung erfolgt in diesen Fällen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

5. Empfänger Ihrer Daten

Es haben grundsätzlich nur Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für den ordnungsgemäßen Ablauf des Bewerbungsverfahrens benötigen.

Ihre Bewerbungsunterlagen können von der Personalabteilung sowie von den am Auswahlprozess beteiligten Vorgesetzten eingesehen werden.

Zusätzlich können weisungsgebundene IT-Dienstleister (z. B. Hosting, Support) und – sofern erforderlich – Rechtsberater, Gerichte und Behörden Empfänger Ihrer Daten sein. Eine Weitergabe erfolgt nur bei Vorliegen einer Rechtsgrundlage oder soweit für das Bewerbungsverfahren erforderlich.

Für unser Bewerbermanagement nutzen wir die Software „perbit“. Anbieter ist die perbit Software GmbH, Siemensstraße 31, 48341 Altenberge, Deutschland. Mit dieser wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch perbit finden Sie in den Datenschutzhinweisen des Anbieters unter: <https://perbit.com/datenschutz/>

Sollte in Ausnahmefällen ein Zugriff aus einem Drittland erforderlich sein (z. B. im Rahmen notwendiger Supportleistungen durch von uns eingesetzte Dienstleister oder deren Unterauftragsverarbeiter), erfolgt dieser ausschließlich auf Grundlage geeigneter Garantien nach Art. 46 DSGVO (insbesondere EU-Standardvertragsklauseln).

6. Datenübermittlung an ein Drittland

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Staaten außerhalb der EU bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittländer) findet in der Regel nicht statt.

Sollte es in Ausnahmefällen erforderlich sein, Daten an eine Konzerngesellschaft außerhalb der EU/des EWR zu übermitteln, erfolgt dies ausschließlich unter Bedingungen, die ein angemessenes Datenschutzniveau sicherstellen. Dies ist etwa der Fall, wenn die EU-Kommission dem betreffenden Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau bescheinigt hat, oder wir andere geeignete Garantien im Sinne des Art. 46 DSGVO nutzen (z. B. EU-Standardvertragsklauseln).

7. Speicherdauer

Wenn Ihre Bewerbung nicht zu einem Beschäftigungsverhältnis führt, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten unter Berücksichtigung der Klagefristen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens (z. B. dem Zugang unserer Absage).

Möchten wir Ihre Unterlagen darüber hinaus aufbewahren, um Sie bei künftigen Stellenangeboten berücksichtigen zu können, fragen wir Sie hierfür gesondert nach Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Mit Ihrer Einwilligung speichern wir Ihre Daten für maximal 12 Monate; Sie können diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ohne diese Einwilligung werden Ihre Daten nicht länger gespeichert.

Wenn Ihre Bewerbung erfolgreich ist und zu einem Beschäftigungsverhältnis führt, übernehmen wir Ihre Bewerbungsunterlagen – soweit erforderlich – in unser Personalverwaltungssystem und in Ihre Personalakte, um das Arbeitsverhältnis durchführen zu können (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG). In diesem Fall werden Ihre Bewerbungsunterlagen erst nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und dem Ablauf weiterer drei Jahre nach dem Schluss des Kalenderjahres gelöscht.

Wenn Sie Ihre Bewerbung zurückziehen möchten, bevor wir eine Entscheidung getroffen haben, können Sie dies jederzeit tun. Schreiben Sie uns dazu einfach eine E-Mail an: career@fntsoftware.com.

8. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Wir setzen keine automatisierte Entscheidungsfindung ein.

9. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Sie sind nicht gesetzlich oder vertraglich verpflichtet, uns Ihre Daten bereitzustellen. Ohne die im Bewerbungsformular als Pflichtfelder gekennzeichneten Angaben können wir Ihre Bewerbung jedoch nicht bearbeiten.

10. Ihre Rechte

Wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, stehen Ihnen nach der DSGVO folgende Rechte zu:

Auskunft (Art. 15 DSGVO): Sie können Auskunft über die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen, einschließlich einer Kopie dieser Daten.

Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sie haben das Recht, unrichtige Daten berichtigen oder unvollständige Daten ergänzen zu lassen.

Löschung (Art. 17 DSGVO): Unter den gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen.

Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Sie können die Verarbeitung Ihrer Daten in bestimmten Fällen einschränken lassen.

Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Sie können die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format erhalten und – soweit technisch möglich – an einen anderen Verantwortlichen übertragen lassen.

Widerspruch (Art. 21 DSGVO): Wenn wir Ihre Daten auf Grundlage berechtigter Interessen verarbeiten, können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch einlegen.

Widerruf einer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO): Sie können sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart. Tel.+49(711) 615541-0, E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de.

Sie können sich auch an eine andere Aufsichtsbehörde wenden.

Stand dieser Datenschutzerklärung: 01.04.2026